

Pflege IV

Experten Dietmar Bauer vom QZ Boberg, Hamburg

Moderator: Guten Abend, ich begrüße Euch zum Expertenchat Pflege mit Dietmar Bauer vom Querschnittszentrum Hamburg. Dietmar, bitte stell Dich bitte kurz unseren Usern vor!

Experte: Hallo, mein Name ist Dietmar Bauer, ich arbeite als Pfleger im Unfallkrankenhaus in Boberg und freue mich auf die Fragen.

Moderator: Erstes Thema: Wie organisiere ich meine Pflege, wenn ich nach der Entlassung aus der 1. Rehabilitation ein Pflegefall bin? Was muss ich tun, wie gehe ich vor, um meine Pflege, respektive mein Leben zu reorganisieren, hast Du Erfahrung?

Experte: Erstmal ist es wichtig einen geregelten Tagesablauf zu planen.

Moderator: Warum?

Experte: Ich habe mehr Erfahrung im Krankenhausablauf. Auf jedenfall sollte man sich nicht zurück ziehen!!! Man muss sich neu orientieren.

Moderator: Wenn es keine weiteren Fragen gibt, gehen wir zum nächsten Thema: Katheterismus, Abführen, Inkontinenz.

Experte: Beim Katheterisieren ist es wichtig auf die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels hinzuweisen!

Frage: Wieso? Wie lange muss das einwirken, ich lege immer gleich los?

Experte: Also mindestens eine Minute, sonst kann man sich diesen Schritt sparen. Wenn die Keime nicht abgetötet sind, besteht die Gefahr von Harnwegsinfekten.

Frage: Gibt es ein Mittel, dass man für Hände und zum katheterisieren nehmen kann?

Experte: Nein!

Moderator: Warum nicht?

Experte: Für die Desinfektion von Händen und Schleimhäuten benötigt man verschiedene Mittel, wegen der unterschiedlichen Wirkungsweisen.

Frage: So ganz perfekt kann man nicht desinfizieren, oder?

Experte: Doch!

Frage: Welche Katheter empfehlen Sie? Vor allem, wenn man viel unterwegs ist?

Experte: Vialog Libero

Frage: Warum sind die einen Kathetersets besser als die anderen, bei Vialog Libero

entsteht soviel Müll!?

Experte: Finde ich nicht! Du hast den Katheter im Beutel und Gleitgel, fertig.

Frage: Welche Meinung gibt es zu Braun Actreen?

Experte: Eine Sorte davon hat auch abgerundete Augen.

Frage: Augen sind die abgerundeten Löcher vorne?

Experte: Ja!

Frage: Was hat das mit den abgerundeten Augen zu bedeuten?

Experte: Bei den einen werden die Löcher gestanzt, bei den abgerundeten Augen werden sie thermisch hergestellt.

Frage: Wie stellt man fest, welche man benötigt?

Experte: Das ist individuell unterschiedlich, frage bitte Deinen Urologen. Das richtet sich auch nach der Harnröhre.

Frage: Ich benutze Braun Actreen, da eine Plastikhülle um den Katheter ist, berühre ich den Katheter nicht, ist da Fingerdesinfektion überhaupt nötig?

Experte: Auf jeden Fall! Vorbeugend, da die Keime von der Hand zum Katheter gelangen können.

Frage: Was ist hieran besser als bei Lofric, da ist Wasser schon dabei und es ist nicht so aufwendig?

Experte: Von der Handhabung ist es etwas schwieriger und kann dadurch zu Verletzungen führen.

Frage: Wo kann man sich da verletzen?

Experte: In der Harnröhre und der Blase.

Einwurf: Ich habe mich schon mit Vialog verletzt, weil der Katheter so verbogen ist!

Experte: Unsere sind nicht gebogen.

Moderator: Wie oft sollte man Abführen? International gibt es da Unterschiede, ich kenne das aus eigener Erfahrung. In Frankreich wird täglich abgeführt und in Deutschland alle zwei Tage.

Experte: Auf unserer Station passen wir uns den Bedürfnissen unserer Patienten an. Das kann täglich oder zweitägig sein. Man muss auch die Abführgewohnheiten vor der Querschnittlähmung beachten.

Frage: Was sagst Du zu Dulcolax Suppositorien auf Jahre?

Experte: Auf Dauer gesehen, sollte man versuchen, ohne sie abzuführen, weil es den Darm träge macht.

Einwurf: Lecicarbon geht nicht so gut.

Experte: Es gibt noch Mikrolist.

Einwurf: Das wirkt nur nicht bei jedem.

Experte: Da hast Du recht.

Moderator: Was kann man tun bei Blasen- und Darminkontinenz, kann man vorbeugen?

Experte: Vorbeugen durch regelmäßige Blasenentleerung, mind. alle sechs Stunden. Mindestens so zwei Liter im Schnitt täglich, sowie sauberes katheterisieren. Es kann auch mal mehr sein, dann aber öfter katheterisieren. Gut zu trinken ist auch eine Prophylaxe, es beugt Harnwegsinfekten vor.

Moderator: Kann man auch zu viel trinken?

Experte: So lange man die Blase dementsprechend leert, nein. Die Nieren können nur durch einen Rückstau geschädigt werden.

Moderator: Kaffee zählt nicht als Getränk?

Experte: Richtig, Koffein entzieht dem Körper Flüssigkeit.

Moderator: Was macht man bei Inkontinenz?

Experte: Bei Harninkontinenz würde ich eine Urinkontrolle abnehmen, um einen Harnwegsinfekt (HWI) auszuschließen. Männer können ein Urinalkondom kleben.

Frage: Welche Teststreifen sind empfehlenswert?

Experte: Keine, Teststreifen sind nie genau. Ihr sollt Euch nie darauf verlassen! Du kannst eine Urinprobe bei Deinem Hausarzt abgeben. Diese wird dann auf Keime untersucht.

Frage: Wie oft sollte man eine Kultur machen lassen?

Experte: Eigentlich nur wenn Du Beschwerden hast, z.B. Inkontinenz, Farbe, Geruch.

Moderator: Nächstes Thema: Decubitus. Protecto - Matratzen; gibt es Erfahrung von Leuten, die zu Hause mit dieser Matratze versorgt sind?

Experte: Das würde mich interessieren! Wir haben hier im Krankenhaus zurzeit das Gefühl, das diese Protecto-Matratze nach einem gewissen Alter nicht mehr so gut wirken.

Frage: Was soll man auf einen beginnenden Dekubitus drauf machen?

Experte: Nichts, nur entlasten!

Moderator: Wie schütze ich mich vor Decubitus?

Experte: Indem ich regelmäßig das Gesäß entlaste. Das kann man am besten im Bett durch Seitenlagerung. Seine Haut sollte man auch durch seifenfreie Waschlotion und

Emulsionen auf Öl in Wasser Basis pflegen!

Moderator: Badeöl?

Experte: Das macht nur bei trockener Haut Sinn. Entscheidend ist der Zustand der Haut, nicht das Alter. Darauf achten immer gut abzutrocknen!

Moderator: Kannst Du uns noch einige Tipps geben?

Experte: Noch einer, wie erkenne ich einen beginnenden Dekubitus? Wenn ich einen Finger auf die Rötung drücke und kein weißer Abdruck entsteht ist es ein Dekubitus ersten Grades.

Moderator: Welche Unterschiede gibt es da noch?

Experte: Meinst Du die Stadien?

Moderator: Ja

Experte: Grad zwei, oberflächlicher Hautdefekt, Blasenbildung.

Grad drei, Hautdefekt, betrifft auch das Bindegewebe.

Grad vier, Knochen und Muskeln sind betroffen, Nekrosen!

Moderator: Was ist Nekrose?

Experte: Abgestorbenes Gewebe, schwarz verfärbt. Wie bei allen Wunden können sich diese entzünden, es können sich Taschen bilden. Das Gewebe ist tot, nicht mehr zu retten.

Moderator: Decubitus im Endstadium ist also Nekrose?

Experte: Kann man so sagen.

Moderator: Droht da Blutvergiftung?

Experte: Ja

Moderator: Letztes Thema: Kontrakturrenprophylaxe, was ist das?

Experte: Man versucht die Gelenke und Sehnen funktionstüchtig zu halten, indem man Versteifungen bzw. Sehnenverkürzungen vorbeugt.

Moderator: Wie kann man vorbeugen?

Experte: Hauptbestandteil ist die Krankengymnastik, man kann aber auch durch richtige Lagerung entgegenwirken und durch Mobilisation.

Moderator: Wie klappt die Zusammenarbeit mit den Pflegediensten, welche Probleme treten dabei auf?

Experte: Wir leiten öfter Pflegedienste an, die einen unserer Patienten zu Hause versorgen sollen. Diese Frage wäre auch mehr eine Frage an Euch draußen! Wie klappt es denn bei Euch?

Einwurf: Bei mir läuft es gut, wenn ich mich selbst um alles bemühe. Sobald etwas Außergewöhnliches passiert, ist es aus.

Experte: Wie zum Beispiel?

Einwurf: An einem Freitagabend verbrannte mir eine Krankengymnastin die Hand mit einem heißen Kissen. Ich spürte nichts und am Samstagmorgen entdeckte ich eine große Brandblase. Die Pflegerin vom Pflegedienst hat sie aufgestochen, Desinfektionsmittel war nicht zur Hand.

Experte: Das sollte man nicht machen.

Einwurf: Heute weiß ich das auch, am nächsten Tag kam die Pflegerin wieder, ohne Desinfektionsmittel. Montags endlich die Hausärztin, mit Kamillosan ohne Verbandszeug. Die Verbrennung sei ja größer als gedacht, war ihr Kommentar. Sie badete die Hand in Kamillosan und verband mit einem Geschirrhandtuch. Eine Woche später war die Hand dick geschwollen, ich musste zur Notaufnahme ins Krankenhaus. Die Wunde wurde ausgeschabt, Verbrennung zweiten Grades. Anschließend habe ich den Arzt gewechselt und musste täglich zum Verbandswechsel kommen (ich bin hoch gelähmt). Was ich damit sagen wollte, dem Pflegedienst war das nicht wichtig.

Experte: Du solltest vielleicht über einen Wechsel des Pflegedienstes nachdenken.

Moderator: Wir müssen zum Ende kommen. Danke an alle Teilnehmer insbesondere an unseren Experten, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt.

Experte: Gern geschehen!

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A32/